

Vita

Studium der freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München, lebt und arbeitet in München.

Video Preise

2017 Josef und Anna Fassbender Preis, Brühl
2016 Kunstpreis der evangelischen Landeskirche, Württemberg

Einzelausstellungen in Museen

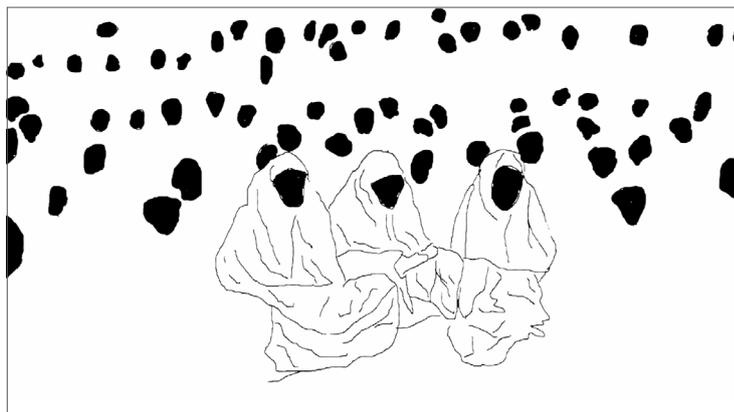
Situation Kunst, Bochum; Museum für Neue Kunst Freiburg; Bauhaus Dessau, Mücke-Schlemmer Meisterhaus; Kunsthaus Nürnberg; Heidelberger Kunstverein; Kunstverein Ahlen; Städtische Galerie Regensburg; Von der Heydt-Museum, Wuppertal; Museum für Kunst- und Kulturgeschichte Lübeck; Städtische Galerie Würzburg; Städtische Galerie Ingolstadt; Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen; Mittelrhein-Museum, Koblenz; Kunsthalle Bielefeld; Bonner Kunstverein; Lippische Gesellschaft für Kunst, Detmold; Kunstverein Schwerte; Kunstverein Würzburg

Ausstellungen/Auswahl seit 2008

- 2018 Stuck Villa München
Kunsthau/Kunsthalle Nürnberg
Galerie der Künstler, München
Museum für Neue Kunst, Feiburg
- 2017 Rathausgalerie Brühl; Voltahalle Basel
- 2016 Seht da ist DER MENSCH,
Baumwollspinnerei, Leipzig
ReForm, Landesmuseum Stuttgart
Gesellschaft für Christliche Kunst München e.V.
- 2015 CAPTURED im Grassi Museum, Leipzig
ACC-Galerie, „Fluchtpunkte - we are refugees“, Weimar; München zeichnet II, Galerie der Künstler, München
- 2014 PROTEST, Maximiliansforum München
GNADE, E-Werk Freiburg, Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim
Sydney College of Art; Mexico City; College of Art, University of Edinburgh - kuratiert von Mieke Bal
- 2013 fremdes sehen, gem. mit Ingeborg Lüscher, Situation Kunst, Bochum
Galerie Friedrich Müller, Frankfurt,
Galerie Brügger, Bern,
- 2012 BILD-GEGEN-BILD, Haus der Kunst München
- 2011 Stationen - Stathmoi, gem. mit Rudolf Wachter, Goethe-Institut Athen
Malerei, Galerie Friedrich Müller, Frankfurt
no way back, berlin-weekly.com, Berlin
- 2010 STATIONEN II, gem. mit Rudolf Wachter, Neue Galerie Dachau
- 2009 STATIONEN, gem. mit Rudolf Wachter, Städtische Galerie Rosenheim
DIÁLOGOS, Cátedra Humboldt, Casa Memorial de Salvador Allende, Galeria San Miguel Padron, Havanna, Kuba
- 2008 Gegen das Vergessen, Gesellschaft für Christliche Kunst, München e.V.

ARD Alpha Kunstraum

Filmbeiträge über Monika Huber
SCHNEE, 2009; PROTEST, 2013



Stills CAPTURED, 2014

CAPTURED

Video, Full HD, 16:9, SW, 3', 2014
Zeichnung, Kamera, Ton & Schnitt, Monika Huber

Aus der Unzahl von Nachrichtenbildern richtet sich Monika Hubers Interesse seit Beginn 2011 insbesondere auf Bilder von Protesten, Aufständen und von Gewalt. Sie beginnt ihre Auseinandersetzung mit Nachrichtenbildern als der sogenannte „arabische Frühling“ einsetzte, als Erdogan seine Truppen gegen die im Gezipark Protestierenden aufmarschieren ließ und als der arabische Frühling auch Syrien erfasste, um dann im Syrienkrieg zu enden. Während ihre Auseinandersetzung mit Nachrichtenbildern in EINSNDREISSIG in geprintete Tafelbilder mündete, befasst sie sich in den letzten Jahren insbesondere mit Videos, in denen der Zeichnung eine entscheidende Rolle zukommt.

Ihre Bilder und Videos können als eine ästhetische Untersuchung der medialen Bildrhetorik verstanden werden, aber auch als ein ständiger Verweis auf das humane Skandalon, das sich hinter den Bilder verbirgt. [...] Das Video „Captured“ geht von einem Bild aus, das im Frühjahr 2014 durch die Weltpresse „spukte“: das Gruppenfoto der 276 Mädchen, die in Nigeria von der islamistischen Terrororganisation Boko Haram verschleppt wurden. Das den Akt den Zeichnens und des Verschwindens vorführende Video beginnt mit der Zeichnung schwarzer Flecken. Aus der Addition der schwarzen Flecken entwickeln sich die Umriss von Köpfen verschleierter Mädchen, die dann wieder, eine nach der anderen, verschwinden. Das Kratzen des Zeichenstiftes geht dabei über in die Nennung der Vornamen der Verschleppten, das Abstrakte des Gruppenbilds wird, bezogen auf die Einzelschicksale, konkret.

Heinz Schütz, Auszug aus der Eröffnungsrede, Brühl, 2017

Ausstellungsvorschau

Werkchau - Villa Stuck, München

LIMBO LICHTSPIELE vom 17. – 22. Juli 2018
Samstag, 21.7.2018, 19 Uhr
Monika Huber und Susanne Fischer, Journalistin, im Gespräch
Moderation: Silvia Bauer
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie

Galerie der Künstler, München

Geschichte wird gemacht – es geht voran
25. Juli bis 25. August 2018
Ausstellungsprojekt von Peider A. Defilla, BOA Videofilmkunst